

II - 3230 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1649A

1988 -02- 24

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Müller, Weinberger, Strobl, Mag.
Guggenberger und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Stabsübung neben dem Manöver "Kecker Spatz"

Die zahlreichen Hinweise, wonach im Rahmen des deutsch- französ-
ischen Manövers "Kecker Spatz" Atomwaffeneinsätze gegen
Österreich geübt worden seien, haben zu mehreren parlamentari-
schen Anfragen geführt.

In Ihren Antworten wurde das Üben dieser Atomwaffeneinsätze stets
in Abrede gestellt.

Nunmehr meldet die schweizer "Weltwoche" in ihrer Ausgabe vom 28.
Januar 1988 unter anderem:

"Unbemerkt von den fast tausend Manöver-Beobachtern, übten die
französischen Militärs gleich auch in einer gesonderten Stabs-
übung den taktischen Atomwaffeneinsatz gegen einen Angreifer".

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister
für Landesverteidigung die

A n f r a g e :

- 1.) Können Sie die Richtigkeit der o. a. Meldung bestätigen?
- 2.) Finden Sie die Annahme, daß es sich bei dem "übungsweise be-
kämpften" Angreifen um einen solchen auf österreichischem
Gebiet handelt, richtig?